

Quellen- und Literaturverzeichnis

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **80 (1968)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Quellen- und Literaturverzeichnis

I. Ungedruckte Quellen

Staatsarchiv Aarau	– zur Auflösung der Nr.-Angaben: siehe W.MERZ, Repertorium des Aargauischen Staatsarchivs, 3. Lieferung: <i>Freie Ämter</i> – <i>Extracte der Stiftung und Rechtsamen</i> (zit.) unterschiedlicher Höff, Stuck und Güteren des Gottshaus Hermetschwil, 1697, 2 Bde (Handschrift)
Archiv des Frauenklosters Hermetschwil	Rödel, Baubücher, Jahrrechnungen, Inventare usw.
Archiv des Kollegiums Sarnen	Akten, Profeßzettel
Stadtarchiv Bremgarten	Urkunden, Akten, Bücher
Staatsarchiv Zürich	Urkunden, Akten
Zentralbibliothek Zürich	Akten

II. Gedruckte Quellen

- Aargauer Offnungen*, bearb. E. WELTI, *Argovia* 4 (1864/65).
- Aargauer Urkunden*, ed. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau, Aarau 1930–1965.
- Acta Murensia*. Das Kloster Muri im Kanton Aargau, ed. M. KIEM, in: QSG, Bd III, Basel 1883.
- Ämtliche Sammlung der ältern eidgenössischen Abschiede 1245–1798*, Bern 1856–1886.
- Ämtliche Sammlung der Acten aus der Zeit der Helvetischen Republik (1798–1803) im Anschluß an die Sammlung der ältern Eidgenössischen Abschiede*, Bern 1886–1966.
- Ämterrechte* (*Zeitschrift für schweizerisches Recht* 18, 1873).
- Ämter-, Dorf- und Hofrechte aus dem Aargau*, ed. ROCHHOLZ, *Argovia* 9 (1876).
- Freiburger Diözesan Archiv*, bes. Bde I, IV, V, VIII, XXVII.
- Der Glückshafenrodel des Freischießens zu Zürich 1504*, bearb. F. HEGI, Zürich 1942.
- Das Habsburgische Urbar*, ed. R. MAAG, P. SCHWEIZER und W. GLÄTTLI, QSG, Bde 14/15, 1 und 2, Basel 1894–1904.
- Necrologium des Klosters Hermetschwil von etwa 1141* (publ. in UBH, S. 155 ff).
- Quellen zur Schweizer Geschichte*, bes. Bde. 3, 14, 15.
- Quellen zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte von den Anfängen bis 1500*, ed. W. SCHNYDER, Zürich 1937.
- Quellenbuch zur Verfassungsgeschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone von den Anfängen bis zur Gegenwart*, Aarau 1947.
- Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft*, ed. Allg. Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz, Abteilung 2: *Urbare und Rödel*, Bde I–III, mit Register, Aarau 1941–1965.

- Die Rechtsquellen des Kantons Aargau*, 1. Teil: Stadtrechte, 2. Teil: Rechte der Landschaft, ed. W. MERZ, Aarau 1898 ff.
- Regesta Episcoporum Constantiensium*, 5 Bde, Innsbruck 1893–1931.
- Thurgauisches Urkundenbuch*, Frauenfeld 1917 ff.
- Urbare und Rödel der Stadt und Landschaft Zürich*, ed. Kommission der antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Bd I, bearb. W. SCHNYDER, 1963.
- Urkundenbuch des Stiftes Beromünster*, Stans 1906.
- Urkundenbuch der Abtei St. Gallen*, St. Gallen 1863–1904.
- Urkundenbuch des südlichen Teils des Kantons St. Gallen*, Rorschach 1961 ff.
- Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich*, 13 Bde, Zürich 1888–1939.
- Urkundenbuch von Stadt und Amt Zug vom Eintritt in den Bund bis zum Ausgang des Mittelalters 1352–1528*, Zug 1952–1964.
- Visitationsprotokolle über den schweizerischen Klerus des Bistums Konstanz von 1586, bearb. O. VASELLA, QSG, NF, 2. Abt. Akten, Bd 5.
- Die Zürcher Stadtbücher des XIV. und XV. Jhs*, Leipzig 1899–1906.

III. Literatur

- Aargauische Heimatgeschichte*, ed. H. AMMANN und O. MITTLER, Aarau 1930 ff.
- ABEL W., *Agrarkrisen und Agrarkonjunktur in Mitteleuropa vom 13. bis zum 19. Jh.*, Hamburg-Berlin 1966².
- *Geschichte der deutschen Landwirtschaft vom frühen Mittelalter bis zum 19. Jh.*, Stuttgart 1962.
- *Die Wüstungen des ausgehenden Mittelalters*, Bd I, Jena 1943.
- AMMANN H., *Die schweizerische Kleinstadt in der mittelalterlichen Wirtschaft*, *Festschrift W. Merz*, Aarau 1928.
- *Die Klöster in der städtischen Wirtschaft des ausgehenden Mittelalters*, *Festschrift O. Mittler*, *Argovia* 72 (1960) 102 ff.
- *Elsässisch-schweizerische Wirtschaftsbeziehungen im Mittelalter*, *Elsaß-lothringisches Jahrbuch*, Bd VII, 1928.
- *Bevölkerungsgeschichte der Schweiz*, *Congrès et colloques de l'Université de Liège*, vol. 33, Liège 1965.
- und K. SCHIB, *Historischer Atlas der Schweiz*, Aarau 1958².
- Abhandlungen und Beobachtungen der ökonomischen Gesellschaft in Bern*, Jg 1761–1773.
- Arealstatistik der Schweiz 1923/24, *Schweizerische Statistische Mitteilungen*, Jg 7, Heft 3, 1925
- Argovia*. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau, Aarau 1860 ff (zit. *Argovia*).
- BADER K. S., *Über die Herkunft und Bedeutung von Twing und Bann*, *Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins*, NF 50, 1936.
- *Nochmals über Herkunft von Twing und Bann*, *Festschrift Guido Kisch*, 1955.
- *Studien zur Rechtsgeschichte des mittelalterlichen Dorfes*, Weimar/Köln/Graz. 1. Teil: *Das mittelalterliche Dorf als Friedens- und Rechtsbereich*, 1957; 2. Teil: *Dorfgenossenschaft und Dorfgemeinde*, 1962.

- BADER K. S., Der schwäbische Untergang, *Freiburger Rechtsgeschichtliche Abhandlungen*, Bd IV, 1933.
- Das Benediktinerinnenkloster Friedenweiler und die Erschließung des südöstlichen Schwarzwaldes, Veröffentl. aus d. Fürstl. Fürstenberg. Archiv, Heft 2, Donaueschingen 1938.
- BACH A., Deutsche Namenkunde, Bd I: *Die deutschen Personennamen*, Bd II: *Die deutschen Ortsnamen*, 1953/54.
- BÄSCHLIN K., *Die Blütezeit der ökonomischen Gesellschaft in Bern 1759–1766*, Diss. Bern 1913.
- BALTHASAR H. U. VON, *Die großen Ordensregeln*, Einsiedeln/Zürich/Köln 1948.
- BALZER J., *Die Gerichtsherrschaft Uitikon-Ringlikon-Niederurdorf*, Diss. Zürich 1952.
- BAUHOFFER ARTHUR, Gerechtigkeits- und andere Korporationen im Recht des Kantons Zürich, *Festschrift K. S. Bader*, 1965, S. 25 ff.
- BELOW G., *Geschichte der deutschen Landwirtschaft*, hg F. LÜTGE, Jena 1937.
- BICKEL W., *Bevölkerungsgeschichte der Schweiz*, Zürich 1947.
- BONER G., Der Besitz des Klosters Königsfelden, *L'Alsace et la Suisse*, Straßburg 1952.
- BRACKMANN A., Zur Geschichte der Hirsauer Reformbewegung im 12. Jh, *Abhandlungen der preußischen Akademie der Wissenschaften 1927 – phil.-hist. Klasse N. 2*, Berlin 1927.
- BRUCKNER A., *Scriptoria medii aevi Helvetica*, tom. VII – Schreibschulen der Diözese Konstanz, Genf 1955.
- Zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Tales Engelberg, *Gfr.* 99 (1946) 1 f.
- BRUCKNER W., *Schweizerische Ortsnamenkunde*, Basel 1945.
- BUCHER A., *Die Reformation in den Freien Ämtern und in Bremgarten*, Diss. Fribourg 1949.
- BÜCHI A., Zur tridentinischen Reform der thurgauischen Klöster, *Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte I* (1907) 81 ff.
- BÜRGISSER E., *Geschichte der Stadt Bremgarten im Mittelalter*, Aarau 1937.
- Der Güterbesitz des Klosters Muri in Unterwalden (*Festschrift H. Nabholz*, 1944).
- BÜTTNER H., Zur Entstehung der Konstanzer Diözesangrenzen, *ZSKG* 48 (1954).
- BULLINGER H., Verzeichnis des Geschlechts der Bullinger, *J. A. Balthasar, Helvetia I*, Zürich 1823, S. 91–112.
- DOPSCH A., *Wirtschaftliche und soziale Grundlagen der europäischen Kulturentwicklung*, Wien 1920/23.
- *Natural- und Geldwirtschaft in der Weltgeschichte*, Wien 1930.
- *Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte des Mittelalters*, Wien 1928.
- DUBLER A.-M., Die Innere Mühle zu Bremgarten, *Unsere Heimat* 42 (1968).
- DÜRR E., Die Politik der Eidgenossen im 14. und 15. Jh, *Schweizer Kriegsgeschichte* Heft 4, Bern 1933.
- EICHENBERGER H., *Der Zehnt im Gebiet der Grafschaft Baden und in den Schriften Pestalozzis*, Diss. Zürich 1949.
- FEINE H. E., Kirchliche Rechtsgeschichte, *Die katholische Kirche*, Köln/Graz 1964⁴.
- FRANZ G., *Der deutsche Bauernkrieg*, 2 Bde, München/Berlin 1933.
- GASSER A., *Entstehung und Ausbildung der Landeshoheit im Gebiete der Schweizerischen Eidgenossenschaft*, Aarau/Leipzig 1930 (zit. GASSER, *Landeshoheit*).

- GERMANN G., Der Goldschmied Samuel Muoser, *Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 24, Heft 3 (1965/66 ff) 171 ff.
- Der Geschichtsfreund*, Mitteilungen des historischen Vereins der V Orte, Einsiedeln/Stans 1844 ff.
- GRUBER E., *Das Kloster Frauenthal*, Zug 1966.
- HALTER A., *Das Dominikanerinnenkloster Oetenbach*, Diss. Zürich 1956.
- HAUSHERR P., Das Hermetschwil der Acta Murensia, *Unsere Heimat* 32 (1958).
- HECKER C., Die Kirchenpatrozinien des Archidiakonats Aargau, *zskg*, Beiheft 2, 1946.
- HEIMBUCHER M., *Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche*, Paderborn 1933/34³.
- HEUBERGER S., *Die Bedeutung des Getreidebaues in der aargauischen Geschichte*, Aarau 1916.
- HIRSCH H., *Die hohe Gerichtsbarkeit im deutschen Mittelalter*, Darmstadt 1958².
- Die Acta Murensia und die ältesten Urkunden des Klosters Muri, *Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung* 25, S. 209 ff./414 ff.
- HILPISCH S., Die Doppelklöster, Entstehung und Organisation, *Beiträge zur Geschichte des alten Mönchtums und Benediktinerordens*, Nr. 15, Münster 1928.
- Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz*, Neuenburg 1921–1934 (zit. HBLs).
- HOWALD O., *Die Dreifelderwirtschaft im Aargau*, Bern 1927 (zit. HOWALD, *Dreifelderwirtschaft*).
- HUNKELER O., *Abt Johann Jodok Singisen von Muri (1596–1644)*. Ein Beitrag zur tridentinischen Reform und zur Barockkultur der Schweiz, Diss. Fribourg 1961.
- HURTER J. E., *Die aargauischen Klöster und ihre Ankläger*. Eine Denkschrift an alle Eidgenossen und an alle Freunde der Wahrheit und der Gerechtigkeit, 1841.
- KIRCHNER G., Probleme der spätmittelalterlichen Klostergrundherrschaft in Bayern, Landflucht und bäuerliches Erbrecht, *Zeitschrift für Bayrische Landesgeschichte* 19 (1956).
- KIEM M., *Geschichte der Benediktiner Abtei Muri-Gries*, 2 Bde, 1888/1891.
- KLÄUI H., Wüstenforschung im Kanton Zürich, *Zürcher Chronik*, Nr. 2 (1955).
- KLÄUI P., *Ortsgeschichte*, Zürich 1942.
- Hochmittelalterliche Adelsherrschaften im Zürichgau, *Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich*, Bd 40, Heft 2 (1960).
- Der Fraumünster Besitz in Uri und im Aargau, *zsg* 22 (1942).
- Untersuchungen zur Gütergeschichte des Klosters Einsiedeln vom 10. bis 14. Jh., *Festgabe H. Nabholz*, 1944.
- Der Sentenhof bei Muri von seiner Gründung bis zum Jahre 1846, *Unsere Heimat* 25, S. 14 ff.
- und IMHOF E., *Atlas zur Geschichte des Kantons Zürich*, Zürich 1951.
- KREIS H., *Die Grafschaft Baden im 18. Jh.*, Diss. Zürich 1909.
- KURZ und WEISSENBACH, *Beiträge zur Geschichte und Literatur*, Aarau 1846.
- LEUTHOLD K., Der Kanton Baden 1798–1803, *Argovia* 45 (1933).
- LIEBENAU T., *Geschichte des Klosters Königsfelden*, Luzern 1868.
- *Hans Holbeins d. J. Fresken am Hertensteinhaus*, Luzern 1888.
- LIEBLANG A., Wirtschaftsverfassung der benediktischen Mönchsregel, *Studien und Mitteilungen des Benediktinerordens* 49 (1931) 413 ff.

- LÜTGE F., *Agrarverfassung des frühen Mittelalters im mitteldeutschen Raum, vornehmlich in der Karolingerzeit*, Jena 1937.
- LÜTHI A., *Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte des Klosters Königsfelden*, Diss. Zürich 1947.
- MERZ W., *Die mittelalterlichen Burganlagen und Wehrbauten des Kantons Aargau*, Bd I/II, Aarau 1905/06; Bd III, Aarau 1929 (zit. MERZ, *Burganlagen*).
- *Die Burgen des Sisgaus*, 3 Bde, Aarau 1909–1911/14.
 - *Wappenbuch der Stadt Aarau*, Aarau 1917.
 - *Wappenbuch der Stadt Baden*, Aarau 1920.
 - *Wie der Aargau an die Eidgenossen kam*, Aarau 1915.
 - Die Schweighöfe im Aargau und den Nachbarkantonen, *Argovia* 44 (1932).
- MEYER B., Immunität und Territorium, *Verfassungs- und Landesgeschichte, Festschrift Theodor Mayer*, Konstanz 1954/55, Bd I.
- MEYER E., Die Nutzungskorporationen im Freiamt, *Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau*, Aarau 1919.
- MITTLER O., Kirchen und Klöster, *Aargauische Heimatgeschichte*, Lieferung 4, 1935.
- NABHOLZ H., Der Aargau nach dem habsburgischen Urbar, *Argovia* 33 (1909).
- Zur Frage nach den Ursachen des Bauernkrieges 1525, *Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Gedächtnisschrift für G. Below*, 1928.
- NÜSCHELER A., Die aargauischen Gotteshäuser in den Dekanaten Hochdorf, Mellingen, Aarau und Willisau, *Argovia* 26: Teil I/Argovia 28: Teil II, 1895/1900.
- Oberrheinische Stammtafeln*, bearb. W. MERZ u. a., Aarau 1912.
- OTT H., *Studien zur Geschichte des Klosters St. Blasien im hohen und späten Mittelalter*, Diss. Freiburg 1963.
- PARTSCH G., Die Steuern des Habsburger Urbars (1303–1308), zsg. Beiheft 4, Zürich 1946.
- PFISTER W., Getreide- und Weinzehnten 1565–1798 und Getreidepreise 1565–1770 im bernischen Aargau, *Argovia* 52 (1940).
- PIRENNE H., *Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Europas im Mittelalter*, Sammlung Dalp, Bd 25, Bern o. D.
- REDLICH O., *Rudolf von Habsburg*, Innsbruck 1903.
- ROCHHOLZ E. L., Des Benediktinerstiftes Muri Grundbesitz, Landbau, Haushalt und Gesindeordnung, *Argovia* 2 (1861).
- *Die Aargauer Gefßler in Urkunden von 1250 bis 1513*, Heilbronn 1877.
- ROHR A., Die vier Murbacherhöfe Lunkhofen, Holderbank, Rein und Elfingen, *Argovia* 57 (1945).
- SCHIESS T., Die Sanktgallischen Weilerorte, *Festschrift Durrer*, Stans 1928.
- SCHMEITZKY R., *Beiträge zur Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte des Klosters Engelberg*, Diss. Basel 1952.
- SCHMITZ P., *Geschichte des Benediktinerordens*, 4 Bde, Einsiedeln/Zürich 1947–1960.
- SCHNYDER W., *Die Bevölkerung von Stadt und Landschaft Zürich im 14.–17. Jh.*, Zürich 1925.
- SCHREINER K., *Sozial- und standesgeschichtliche Untersuchungen zu den Benediktiner Konventen im östlichen Schwarzwald*, Stuttgart 1964.

- SCHRÖDER R. und KÜNSBERG E., *Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte*, Leipzig 1919/1922.
- SCHURTENBERGER A., Das Benediktinerinnenkloster Hermetschwil-Habsthal, *Sarner Kollegi Chronik* 25 (1963).
- SEGESSER P.A.VON, *Die Segesser in Luzern*, Bern 1885.
- SIEGRIST J.J., *Beiträge zur Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte der Herrschaft Hallwil*, Diss. Bern 1952.
- Lenzburg im Mittelalter und im 16. Jh, *Argovia* 67 (1955).
 - Die Gemeinde Unterkulm und das Kirchspiel Kulm, Aarau 1957.
 - Boswil im Mittelalter, *Unsere Heimat* 26 (1952).
 - Sarmenstorf im Mittelalter, *Festgabe O. Mißler in Argovia* 72 (1960).
 - Zur Frühgeschichte des Bremgartner Stadtbanns westlich der Reuß, *Unsere Heimat*, 1968.
- STAUBER E., Die Burg Hettlingen und die Geschlechter von Hettlingen, Hettlinger, Hedlinger, *Njb Stadtbibliothek Winterthur* 1949/50.
- Die Burgen des Bezirks Winterthur und ihre Geschlechter, *Njb Stadtbibliothek Winterthur* 1953/54.
- STÖCKLI A., *Ein Dorf jubiliert*. Ein Beitrag zur Geschichte von Hermetschwil-Staffeln zum achten Zentenarium 1159–1959, Wohlen 1961, siehe auch *Unsere Heimat* 29 und 31 (1955 und 1957).
- STREBEL K., Die Verwaltung der Freien Ämter im 18. Jh, *Argovia* 52 (1940).
- STRICKLER G., *Geschichte der Gemeinde Dürnten*, 1916.
- STUTZ U., Das Habsburgische Urbar und die Anfänge der Landeshoheit, *Savigny* 25 (1904).
- Zur Herkunft von Zwing und Bann, *Savigny* 57 (1937).
 - Die Eigenkirche als Element des mittelalterlich-germanischen Kirchenrechtes, Berlin 1895.
- Unsere Heimat*, Jahresschrift der historischen Gesellschaft Wohlen und Umgebung, Wohlen 1927 ff.
- VOLKART A., Dreifelderwirtschaft und Egartenwirtschaft, *Festschrift, Kraemer*, Frauenfeld 1902, S. 392 ff.
- WEIS-MÜLLER R., *Die Reform des Klosters Klingental und ihr Personenkreis*, Diss. Basel 1956.
- WERDER M., Die Gerichtsverfassung des aargauischen Eigenamtes bis zum Jahre 1798, *Argovia* 54 (1942).
- WIEDERKEHR G., *Das Frauenkloster Hermetschwil*, Wohlen 1923.
- WILHELM B., Die Reform des Klosters Muri 1082–1150 und die Acta Murensia, *Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens*, NF, Bd 15.
- Die ältesten Geschichtsquellen des Klosters Muri im Lichte der neuern Forschung, *Festgabe zur 9. Jhfeier der Gründung des Benediktinerstiftes Muri-Gries*, Sarnen 1927, S. 17–75.
- WINKLER A., Österreich und die Klosteraufhebung im Aargau, *Argovia* 44 (1932).
- Die Wappenrolle von Zürich, ein heraldisches Denkmal des 14. Jhs*, bearb. W. MERZ und F. HEGI, Zürich/Leipzig 1930.
- WYSS F. VON, *Abhandlungen zur Geschichte des schweizerischen öffentlichen Rechts*, Zürich 1892.

ZBINDEN K., Die schweizerische kolonisatorische Auswanderung von 1767/69 nach der Sierra Morena in Spanien, *Zeitschrift für schweizerische Geschichte* 1946, 1 f.
Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte, Stans 1907 (zit. zskg).
Zeitschrift für schweizerisches Recht, Basel 1852 ff.
 ZELGER F., *Studien und Forschungen zur Geschichte der Freiherren von Rotenburg*, Luzern.

IV. Quellen zu den Karten

- Karte 1 und 2 Urbar Muris von etwa 1380 (StAA 5002)
 Urbar II Hermetschwils von 1382 (StAA 4532)
 Siegfriedkarte von 1882 (Erstfassung)
 Die Lokalisation abgegangener Orte wurde mir durch freundliche Mitteilung von Herrn Dr. J. J. SIEGRIST, Bearbeiter der Rechtsquellen der Freien Ämter, ermöglicht.
 Gezeichnet nach: Landeskarte der Schweiz (Blätter 27/32) Maßstab 1 : 100 000 (erste Ausgabe 1959)
- Karte 3 Gezeichnet nach dem Situationsplan des Klosters Hermetschwil vom März 1950, der mir von Herrn Dr. Felder, Denkmalpfleger im Aargau, zur Verfügung gestellt wurde.
 Quelle: Baubuch I, StAA 4824 mit 2 Ansichten der Ökonomiegebäude von 1692
- Karte 4 Bereinbuch von 1646 (StAA 4685)
 Bestandesaufnahme der Klostergüter mit Karte von 1841 im StAA
 Skizzenbuch zur Michaeliskarte von 1837 (im StAA Blätter 10/41)
 Gygersche Karte von 1667 im StAA
 Gezeichnet nach: Siegfriedkarte von 1882 (Erstfassung)
- Karte 5 Öffnung von 1691 (StAA 4540, 100) mit der Beschreibung der Zwinge.
 Gezeichnet nach: Siegfriedkarte von 1882

In den Karten 4 und 5 wurden die alten Flußläufe der Reuß eingezeichnet, da sie die Grenzen bestimmten.